



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Wenn ich mich im Internet zu meinem E-Mail-Account durchklicke oder abends Nachrichtensendungen im Fernsehen verfolge, spüre ich deutlich, dass Sorge, Wut und Hilflosigkeit sich schlagartig in mir ausbreiten. Die Fülle der bedrückenden Nachrichten ist einfach zu groß.

Es gab eine Zeit, in der ich das Gefühl hatte, dass die Sorge um ein friedliches Miteinander Schritt für Schritt Einzug hält in das Denken und Handeln vieler bedeutender Politiker. Abrüstung, ein vernünftiges Miteinander, diplomatische Lösungen mit Blick auf die betroffenen Menschen durfte ich wahrnehmen. Natürlich war es nicht überall gleichermaßen friedlich. Natürlich gab es immer wieder kriegerische Auseinandersetzungen. Natürlich gab es nach wie vor Ungerechtigkeit und Menschenrechtsverletzungen. Aber in meiner Wahrnehmung war eine Grundstimmung da, die eine Zielsetzung des friedlichen Miteinanders erahnen ließ. Der Weg wies in eine positive Richtung.



Doch was erlebe ich jetzt? In vielen Teilen der Erde wird Friedenspolitik von brutaler Machtpolitik verdrängt. Die Interessen des eigenen Staates werden an die erste Stelle gesetzt, es ist wieder mehr von Mauern als von offenen Grenzen die Rede. Nationale Interessen gewinnen in vielen Regionen der Welt die Oberhand, nationalistische Tendenzen machen sich in den Köpfen vieler Menschen breit. In Europa werden Diskussionen darüber geführt, welches Land bereit ist, eine Hand voll aus Seenot gerettete Flüchtlinge aufzunehmen. Das darf doch nicht wahr sein! Teile der deutschen Bevölkerung fühlen sich in ihrem eigenen Land nicht mehr sicher, nur weil sie einer bestimmten Religion angehören. Wo soll das hinführen? Rechtsradikales Gedankengut macht sich breit, menschenverachtende Sprüche gehören zur Tagesordnung in den sozialen Netzwerken. Brutale Morde von Rechtsradikalen an Politikern und Mitbürgern finden statt. Wie soll das weitergehen? Politik findet per Twitter statt. Kurzsichtige politische Entscheidungen führen zur Destabilisierung von Regionen und überziehen Menschen mit Tod und Leid. Neue Flüchtlingsströme werden in Kauf genommen, Menschen werden schon wieder aus ihrer Heimat vertrieben in eine ungewisse Zukunft. Was ist das bloß für eine Welt?

In dieser Welt machen wir Schule. Doch wie sollen wir in unserer Schule mit diesen großen Fragen umgehen? Wie reagieren wir auf die gesellschaftlichen Tendenzen? Welcher Auftrag erwächst für uns als Schule aus dieser Gesamtsituation?

Diese Fragen kreisen in meinem Kopf und wahrscheinlich bin ich nicht der Einzige, der brütet und grübelt. Mit diesen Fragen gehe ich in die Herbstferien. Ich hoffe sehr, dass im Laufe der zwei Wochen außerhalb von Schule neue Ideen reifen, die zumindest einen Teil der Fragezeichen umwandeln in Handlungsoptionen, in Aufträge für uns als christliche Schule im Bistum Essen.

Ich wünsche uns allen erholsame Ferien und hoffe, dass wir uns gesund wiedersehen.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

## Stoppenberger Schülerinnen und Schüler stechen in See

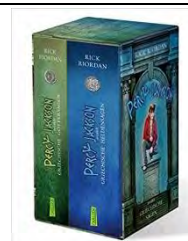


In der ersten Woche der Herbstferien legen in den Niederlanden zwei Plattbodenschiffe ab. Die Crew besteht zum allergrößten Teil aus Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums. Natürlich sind auch echte Seemänner mit an Bord. Eine Woche lang hat der Wind das Sagen. Er bestimmt die Tagesziele. An Bord wird gemeinsam gekocht, gegessen, es werden die notwendigen Segelmanöver ausgeführt. Natürlich gibt es auch freie Zeit. Ich wünsche den beiden Besatzungen wunderschöne, erlebnisreiche Tage auf dem Wasser und an Land. Vielen Dank an unsere beiden Schulsozialarbeiter des Schulzentrums, die Jahr für Jahr nicht nur ein attraktives und vielseitiges Angebot vor Ort auf die Beine stellen, sondern zusätzlich auch noch eine solche Ferienfreizeit planen und durchführen!

## Frau Tanzer liest...



Nach den Herbstferien startet jeweils donnerstags in der Mittagspause unser offenes Vorleseangebot. Frau Tanzer lädt alle interessierten Schüler\*innen dazu ein, sich von ihr Geschichten vorlesen zu lassen. Auf der Leseliste stehen zunächst „Es war einmal. Neue und Klassische Märchen“ und „Percy Jackson erzählt griechische Götter und Heldensagen“ Treffpunkt ist im COM-Gebäude um 13.20 Uhr, eine



Anmeldung ist nicht nötig. Also einfach mal hingehen und zuhören! 😊

## Wenn die Herbstferien enden...

Am Ende der hoffentlich erholsamen Herbstferien steht der Wiederbeginn des Unterrichtes. Am Montag, 28.10.2019, beginnen wir nach Plan.



## Lehrerkonferenz nach den Herbstferien



Am Montag, den 28.10.2019, findet eine Lehrerkonferenz statt. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studienachmittag. Es gilt nicht der Kurzstundenplan. Die Übungsstunden der Big Band-Mitglieder mit der Musikschule finden ganz

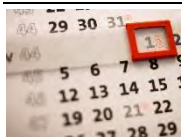
normal statt.

## Projekttag für die Klasse 5b

Vom 28.10.2019 bis 30.10.2019 werden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c gemeinsam mit ihrer Klassenleitung die Projekttag durchführen, an denen auch unser Schulsozialarbeiter Herr Schumacher beteiligt ist.



## Langes Wochenende nach den Herbstferien



Durch den kirchlichen Feiertag Allerheiligen am 1. November ergibt sich am Ende der ersten Schulwoche ein langes Wochenende. Der Unterricht endet am 31.10.2019 nach Plan.

## Schulpflegschaft tagt am 07. November 2019 im Musiksaal

Am Donnerstag, den 07.11.2019, wird ab 19.00 Uhr die erste Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2019/2020 stattfinden.



## Spenden für die Renovierung unseres Bösendorfer Flügels

---



Wer für die Renovierung des Bösendorfer Flügels spenden will, kann dies durch eine Überweisung auf nachfolgende Kontoverbindung tun:

Bank im Bistum Essen

Spendenkonto „Flügel“: IBAN DE26 3606 0295 1326 4000 72

Wer spenden möchte und eine Spendenquittung benötigt, sollte über den Förderverein eine zweckgebundene Spende überweisen. Wichtig ist dabei, dass dem Förderverein die Adresse des Spenders mitgeteilt wird und dass die Spende mit der Zweckbindung „Flügel“ versehen ist.

## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

---

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

---

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@gymstopp.org  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

---

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

---